

## Sonntagsarbeit

Ein Christ befasst sich gern mit Themen,  
die dieser Tage aktuell.  
So stellt er sich den Zeitproblemen:  
Von „Umweltschutz“ bis „Preiskartell“.

Im Hin und Her, in Für und Gegen,  
soll dann sein Urteil „christlich“ sein;  
er pflegt es biblisch zu belegen  
und bringt auch Schriftzitate ein.

Heut hat er sich nun vorgenommen,  
der Sonn- und Feiertagsarbeit  
gedanklich, biblisch beizukommen...  
und wirklich: bald schon ists soweit:

Zunächst einmal, ihm würd es passen!  
Am Sonntag Einkauf wäre gut!  
Kein Stress, kein Warten an den Kassen,  
weil sonst ja mancher schläft und ruht.

Von daher fände das Gefallen!  
Doch halt! Was wohl die Bibel sagt?  
„Gott ruht von seinen Werken allen,  
als ihm der siebte Morgen tagt!“

Aha, kein Wort wird da gesprochen  
von „Sonntag“ oder „Feiertag“!  
Wer sagt nun, ob nicht *in* den Wochen  
des Weltenschöpfers Ruhe lag?

Warum, so ist hier abzuleiten,  
wenn sich die Schrift nicht deutlich fasst,  
hält jeder nicht die Ruhezeiten,  
wanns ihm und unsrer Wirtschaft passt? -

So ist auch dies Problem entschieden;  
die Hände reibt sich unser Christ.  
Er lächelt (wie schon oft!) zufrieden:  
„Wie doch die Schrift so nützlich ist!“